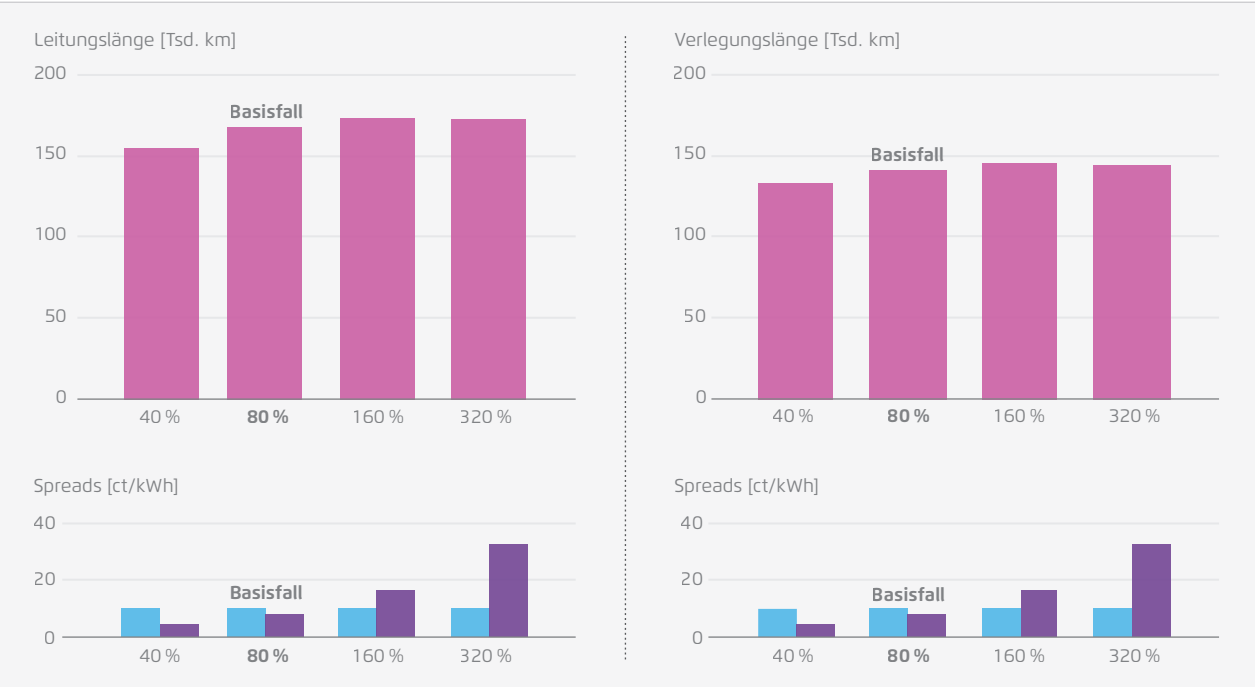


Ausbaubedarf an Leitungslänge und Verlegungslänge im Szenario „Flex-dynNe“ mit verschiedenen Netzentgeltsprüngen bis zum Jahr 2035



● Netzentgeltsprung* im Vergleich zum mittleren täglichen Börsenspreisspread
 ● mittlerer täglicher Börsenspreisspread ● Netzentgeltsprung

FfE (2023). Anmerkung: * Netzentgeltsprung je Belastungsstufe. Fällt bei Wechsel von Normallast zu mittlerer Belastungsstufe an sowie erneut bei Wechsel von mittlerer Belastungsstufe zur höchsten Belastungsstufe. Der Netzentgeltsprung beträgt im Basisfall 8,08 ct/kWh und liegt damit bei rund 80 Prozent des mittleren täglichen Börsenspreisspreads (10 ct/kWh). Lesebeispiel: Die beiden unteren Abbildungen, die identisch sind, zeigen die absolute Höhe des mittleren täglichen Börsenspreisspreads, welcher konstant ist, und der Höhe des Netzentgeltsprungs, der variiert und sich von links nach rechts erhöht. Die Abbildungen oben zeigen, dass der Aufwand für die Leitungskilometer (oben links) und die Verlegungskilometer (oben rechts) auf das Minimum reduziert werden können, wenn dieses Verhältnis auf 40 Prozent reduziert wird.